

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 42.

Mittwoch den 19. Februar.

1868.

Milchuntersuchungen. (Eingesandt.)

Am 13. d. M. untersucht:
Milch von Herrn Faust in Böllberg 5 1/2 C. C.
Milchverkauf von Krause, H. Märkerstraße 9 5 3/4 =
Milchverkauf von Müller, Thalgaſſe 3 8 1/2 =
Am 14. d. M.
Milch von Frau Büſchel, Breiteſtraße 10 4 1/2 =
Milch vom Rittergut Wörmlitz 5 1/2 - 3/4 =
Dr. med. K.

Quartett-Soirée der Gebrüder Müller.

Montag den 24. Februar werden die Herren Müller in Verbindung mit dem vortrefflichen Geiger Leopold Auer eine Quartett-Soirée veranstalten. — Programm: Haydn, Quartett G-dur, Cherubini, Quartett Es-dur und Beethoven, Quartett F-dur (op. 59. Nr. 1.).
Wögen die von früher her bekannten ausgezeichneten Leistungen der Herren Müller auch diesmal von unserm musikalischen Publikum begünstigt werden.

Chronik der Stadt Halle.

Personal-Nachrichten.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den expedirenden Secretair und Calculator Schmidt in Halle a/S. zum Telegraphen-Directions-Rath mit dem Range vor den Assessoren zu ernennen.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Donnerstag den 20. d. Mts. Abends 6 Uhr im Saale des Volksschulgebäudes Vortrag des Herrn Professor Friedberg. Thema: „Aus deutschen Volksbüchern.“
Eintritt nur gegen Vorzeigung resp. Abgabe der Einlaßkarten.

Der Vorstand.

Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 20. Februar Abends 8 Uhr Versammlung im Saale der „Tulpe.“
Der Vorstand.

Tageschau.

Mittwoch den 19. Februar.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.
Telegraphen-Amt: 8 U. B. M. bis 9 U. Ab. u. Nachdienst 9 U. Ab. bis 8 U. B. M.
— Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. B. M. — Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. B. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. B. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. B. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Justiz-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. B. M. — Steueramt:

8—12 U. B. M. u. 2—5 U. B. M. — R. Kreis-Kasse: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. B. M. — Landrath'samt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. B. M. — Bank-Commandite: 8 1/2—1 U. B. M. u. 3 1/2—5 U. B. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. B. M.
Städtisches Rathaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
Spartassen
Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm und 2—5 Uhr Nachm.
Hallischer Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm.
Deffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.
Sammlungen.
Zoologisches Museum 1—3 Uhr Nachmittags (Universität-Gebäude, 2 Tr.).
Vereine.
Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 1/2—10 Uhr Abends. (Eingang: Ruhgasse.)
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen („goldener Ring“) 8 Uhr Abends.
Stolz'scher Stenographen-Verein, Versammlung 8 Uhr Abends („Schlüter's Restaurant.“)
Juristischer Verein, Sitzung 8 Uhr Abends im „goldenen Ring.“
Häfler'scher Gesangverein, 7 Uhr Abends im „Kronprinzen.“
Redertafeln.
Männerchor, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends in „Schlüter's Restaurant.“
Bäder.
Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.

17. Februar 1868.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunst- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	339,38	1,81	86	0,6	WNW	trübe 8.
Mitt. 2	338,84	1,77	54	5,6	NW	heiter 1.
Abd. 10	338,23	1,59	67	1,9	W	völlig heiter.
Mittel	338,82	1,72	69	2,7		heiter 3.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise

in Halle am 18. Februar 1868.

	Schffl.	Höher			Niedriger		
		4 Thlr.	1 Sgr.	3 Pf.	3 Thlr.	27 Sgr.	— Pf.
Weizen	3	10	—	—	—	—	
Roggen	2	5	—	—	3	9	
Gerste	1	13	9	—	13	3	
Hafer	1	2	6	—	—	—	
Heu	1	2	6	—	—	—	
Langes Stroh	7	15	—	—	7	—	

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.



Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf §. 1. des in Nr. 26. dieses Blattes abgedruckten Reglements für die Benutzung der öffentlichen Wasserleitung machen wir hierdurch bekannt, daß der Druck der zu Anmeldungen ausschließlich zu verwendenden Formulare vollendet ist und solche in unserer Communal-Registratur zum Preise von 6 Pf. für je 2 Anmelde-Formulare nebst 2 Reglements während der Bereaustunden zu entnehmen sind. Alle Diejenigen, die anderweit schriftlich bereits Anmeldungen bei uns angebracht haben, fordern wir behufs Aufrechterhaltung des angeordneten Geschäftsganges und im Interesse prompter Erledigung ihrer Anträge hiermit zugleich auf, letztere unter Anwendung der vorgeschriebenen Formulare zu erneuern.

Halle, den 14. Februar 1868. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Seitens des geschäftsführenden Ausschusses der Victoria-National-Invaliden-Stiftung zu Berlin sind uns einige Exemplare der Abbildung des Denkmals auf dem Friedhofe von Obrowitz bei Brünn zur Erinnerung an die dort ruhenden elfshundert preussischen Krieger zur Verwendung im Interesse der Stiftung überliefert. Zwei von diesen Bildern sind bereits an hiesige Bürger, welche ihre Söhne verloren und die auf jenem Friedhofe ihre Ruhestätte gefunden haben abgegeben und vermuthen wir, daß noch andere Söhne unserer Stadt dort ruhen und von ihren Andern betrauert werden. Sollte unsere Vermuthung zutreffen, so wollen diese Angehörigen in das Militair-Büreau des Magistrats sich bemühen und von dem dort anwesenden Herrnendanten Holzappel die Exemplare des beregten Bildes als würdiges Andenken an die Geliebten sich erbitten.

Halle, den 15. Februar 1868.

Der geschäftsführende Ausschuss des Local-Vereins der Victoria-National-Invaliden-Stiftung der Stadt Halle a. S.

Der Oberbürgermeister v. B o ß.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der beim unterzeichneten Leihhame in der Zeit vom 1. Januar bis Ende März 1867 niedergelegten, beziehungsweise erneuerten, mit den Pfandnummern 44,641 bis 57,840 und 110,401 bis 111,134 bezeichneten Pfänder, worüber Pfandscheine mit rothem Druck ertheilt sind, findet, wenn diese Pfänder nicht zeitgerecht eingelöst oder wieder erneuert werden,

am 7. April d. Js. und an den nächstfolgenden Tagen

Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im Auctionslokale des Leihhamtes statt. Die Einlösung und Erneuerung der Pfänder kann unter allen Umständen nicht länger als bis zum 31. März d. Js. gestattet werden.

Die Pfandschein-Inhaber werden aber, wenn sie eine baldige Abfertigung erwarten wollen, ersucht, die Einlösung und Erneuerung nicht bis auf die letzten Tage hinauszuschieben.

Halle, den 17. Februar 1868.

Das Leih-Amt der Stadt Halle.

Bei der im Rosenbaum am 20. d. M. anstehenden Auction kommen noch an Mah.-Möbeln: 1 Sopha, 1 Damenschreibtisch, 1 ovaler Tisch, 6 Rehrühle, ferner: 1 Nähmaschine, 2 Ladenschränke mit Glasseiben, ein gr. Delgemälde, ca. 100 Fl. Weißwein, div. Sorten Cigarren, als: Rionda, Londres, Imperial u., zur Versteigerung.

W. Gise, Auct.-Commissar.



80



Stück große und kleine Landschweine (halb englisch) stehen von Mittwoch Mittag ab zum Verkauf im Gasthof „zum gold. Pfug.“

A. Buch aus Diersfeld.

Ein kleines Haus auf dem Neumarkt, für jedes Geschäft passend, ist sehr billig mit 500 R. Anzahlung sofort zu verkaufen. Näheres

Hatz 20.

Bekanntmachungen.

Gesichts-Masken,
Zinnschmuck, Flittern, Besätze
billigt bei
C. F. Ritter,
gr. Ulrichstraße 42.

Albert Hensel empfiehlt:
Gesichts-Masken in diversen Sorten,
Gold- und Silberbesätze,
Ball-Handschuhe,
Zinn-Schmuck,
Ball-Schärpen.

Hülfsen-Früchte!
weichkochend, à Quart 2 1/2 Gr., empfiehlt
Reinhold Kirsten.
Wicken-Gerste und Hafer in Weizen
u. Scheffeln verkauft Reinhold Kirsten.

Frische Sendung
von feinsten Gänseleber-Trüffelwurst, ff. Gothaer Cervelatwurst, Frankfurter Würstchen und Trüffelwurst, marinierte Heringe, à Stück 1 Gr., empfiehlt Wittwe Neuscher, Landwehrstr. 5.

Zu verkaufen sind ca. 200 Fuß gut erhaltener Buchsbaum. Das Nähere in der Parterre-Wohnung auf der Waisenhaus-Meierei.

Gerstenstroh Taubengasse 2.
Ein einspänniger Leiterwagen zu verkaufen
Landwehrstraße 10.

2 Sopha's zu verkaufen gr. Steinstraße 25.

Eine gebrauchte Hobelbank und mehreres Tischlerwerkzeug ist billig zu verk. kl. Ulrichstr. 23.

Ein birkener ovaler Tisch ist billig zu verkaufen
kl. Schloßgasse 4.

Eine Grube Dünger, bequem abzufahren, ist zu holen
gr. Ulrichstraße 52.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich auch dieses Jahr wieder Gräber belege. Meine Wohnung ist jetzt vor dem Steinhof 1. Auch ist daselbst eine Stube mit Kammer und Boden zu vermieten. Friedr. Bertram.

Maskenanzüge für Damen zu vermieten
Bocksbühner 9.

Knecht sucht Westphal, v. d. Klausen 9.

Eine elegante Damenmaske zu vermieten
Erddel 7 b., 2 Tr.

Maskenanzüge für Damen sind zu haben
Freudenplan 2.

Einen Bäckergehilfen, tüchtig vor dem Dsen, weist nach gr. Steinstraße 16, der Kutscher.

Einen Lehrling sucht sofort oder zu Ostern
J. Angermann, Buchbindermeister,
Schulberg 5.

Ein Bursche kann in die Lehre treten beim
Tischlermstr. Böttcher, Grafenweg 4.

Ein Bursche kann zu Ostern in die Lehre treten beim
Tischlermeister Mohwaldt,
kl. Brauhausgasse 13.

In feiner Arbeit geübte Weißnäherinnen finden in meiner Arbeitsstube dauernde Beschäftigung
C. A. Schnabel, Markt 10.

Ein ehrl. u. reinf. Mädchen sucht den 1. April
Dienst. Näheres Mühlgasse 4, 3 Tr.

Ein zuverlässiges, nicht zu junges Kindermädchen sucht zum 1. April
Sophie Krufenberg, Kirchthor 17.

Ein gewandtes Mädchen, welches die feine Wäsche, Plätten und Weißnähen gründlich versteht, Atteste ihrer Brauchbarkeit aufzuweisen hat, möge sich melden bei Frau Marie Niebeck,
Leipzigplatz 2 b.

Ein in Küche u. Hausarbeit erfahrenes Dienstmädchen wird zum 1. April gesucht
Königsstraße 38, 1 Tr.

Ein Mädchen für Küche u. Hausarbeit wird zum 1. März zu mieten gesucht
Rannische Straße 23, parterre.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen findet zum 1. April guten Dienst
Landwehrstraße 15, im Laden.

Ein älteres, zuverlässiges Mädchen, das die Aufsicht über Kinder mit übernimmt u. schon bei solchen gewesen ist, findet sogl. Dienst. Näheres vor dem Geistthor 20.

Zum sofortigen Antritt wird eine Aufwartung für den Nachmittag gesucht
Kuhgasse 5, part.

Der Central-Ausverkauf

23. Große Märkerstraße 23,

empfiehlt sein großes Lager feiner Rohr-Sandkörbe von 10 *Sgr.* an. Durch neue Zufuhren direkt aus Karlsbad bin ich in Damen-Beugstiefeln wieder sortirt und verkaufe solche von 17½ *Sgr.* an das Paar. Perlbesätze, Spitzen und geklöppelte Kragen in nur feiner und sauberer Waare in größter Auswahl spottbillig. Knöpfe zum Ausputzen für Damen-Garderobe in Tausend verschiedenen Genres das Gros von 2½ *Sgr.* an. Bugkin in Nestern zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

Nur im Central-Ausverkauf

Große Märkerstraße Nr. 23.

Gürtel: Schnallen in Elfenbein und Schildpatt von 2½ *Sgr.*

6/4 breite echte Gilenburger Cattune u. Piqué, Shirting, Dimiti, Piqué, Bettzeuge, Gingham, weiße u. bunte Gardinen in allen Breiten empfiehlt in reicher Auswahl zu den billigsten aber festen Preisen

Ferdinand König,
Mode-, Leinen- und Baumwollentwaaren-Handlung,
Kleinschmieden Nr. 5.

Maskenanzüge für Damen

sind billig zu vermieten
Kärznerplan Nr. 1, 1 *Tr.*

Ein tafelförmiges Pianoforte in gutem Zustande und von gutem Ton ist billig zu verkaufen

Carl Haring, Brüderstraße 16.

Ein großer Vaden mit Stube daran ist mit oder ohne Wohnung zu vermieten

Carl Haring, Brüderstraße 16.

Ein ordentl. Mädchen in gekochten Jahren, welches in Küche u. Hausarbeit erfahren ist, wird zum 1. April bei gutem Lohne zu mieten gesucht von

L. Regel, Leipzigerstraße 106.

Ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen vom Lande, welches gute Atteste aufweisen kann, in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, kann sich melden

alter Markt 13, 2 *Tr.*

Ein Mädchen von auswärtig in aller Hausarbeit u. im Kochen erfahren, auch mit guten Attesten versehen, sucht einen Dienst. Zu erfragen

Wallstraße 32 u. 33.

Aufwärterin gesucht Rathhausgasse 19.

Ein junges Mädchen wird zur Aufwartung bei zwei einzelne Leute sofort gesucht

Steinweg 42, 1 *Tr.*

Eine Wohnung, womöglich sofort zu beziehen, wird von einer ruhigen Familie zu mieten gesucht. (Preis bis 30 *R.*) Offerten unter D. in d. Exp.

Ein Comtoir in guter Geschäftslage wird zum 1. April gesucht. Offerten nimmt Hr. C. Stückrath in der Exped. der Hall. Ztg. unter A. B. C. entgegen.

Eine abgechl. Wohnung von mehreren Pöden u. sämmtl. Zubeh. verm. a. d. Glauk. Kirche 2.

Eine Wohnung im Hofe für 26 *R.* zum 1. April zu beziehen, auch ist noch Pferdestall, Heuboden u. Wagenschuppen zu verm. Königsstraße 8.

Wohnungs-Vermietungen.

Leipzigerstraße 7 sind zwei Wohnungen im Preise von 100 *R.* u. 125 *R.* zu vermieten, eine derselben ist sofort, die andere zum 1. April d. Js. zu beziehen bei

Gebrüder Keil.

Eine freundl. ger. Familienwohnung für 70 *R.* zu vermieten. Näheres Liebenauerstr. 6, 1 *Tr.*

Zu vermieten 2 Wohn. an der neuen Promen. 2. Etage, 3 St., Entrée, 2 auf Berl. 3 R., R. u. Zubehör; Parterre: 2 St., 2 R., R. u. Zubehör. Näheres

gr. Steinstraße 68.

St. u. R. zu vermieten Geiststraße 23.

Logis für 20 *R.* den 1. April zu beziehen

Brunnenplatz 5.

Herrschaftl. Logis 3 u. 6 Stuben vermietet

Niemeyerstraße 4.

Ein Logis vermietet H. Brauhausgasse 3.

Die Dienerstelle auf der Pfarre zu Ammendorf ist besetzt.

Von Roccos Etablissement bis nach Siebichenstein ist ein Tuchmantelkragen verloren worden. Gegen 1 *R.* Belohnung abzugeben

Siebichenstein, Burgstraße 35.

Ein kleiner brauner Wachtelhund ist Sonntag fortgelaufen. Gegen Belohnung abzugeben

Markt 15, 2 *Tr.*

Ein br. Hut verloren an der Postmauer. Abzugeben gegen Belohnung

Lücke 4 b.

Am Sonnabend Abend ist in der kleinen Steinstraße eine kleine Meerschamputze in einem Stui verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen entsprechende Belohnung abzugeben

Luckenstraße 1.

Gefunden eine Tuchnadel am Sonnabend im Theater. Abzuholen im Theater-Bureau.

Humanität.

Donnerstag den 20. Februar Abends 7 Uhr

Maskenball

in Müller's „Belle vue.“

(Im festlich decorirten Saale.)

Billets zu haben bei den Herren Mayer, Leipzigerstraße 13, und Frubert, gr. Steinstraße 61.

Ohne Karte hat Niemand Zutritt.

Der Vorstand.

Zuschauer-Billets zur oberen Galerie Abends an der Kasse à 5 *Sgr.*

W. Drausch.

Der Ball der Böttcher verbunden mit Reifestanz findet Sonnabend den 22. Februar Abends 7 Uhr in „Freybergs Salon“ statt, wozu Freunde u. Gönner freundlich eingeladen werden. Reinertrag für die Nothleidenden in Ostpreußen.

Entrée für Zuschauer 2½ *Sgr.* Billets an der Kasse.

Der Vorstand.

Restauration von Leinert,

H. Ulrichsstraße.

Jeden Abend

Concert der Norddeutschen Damen-Capelle.

Victoria-Bier-Tunnel,

Königsstraße 15.

Mittwoch Vöckelknochen mit Meerrettig und Sauerkohl. Bier ff. Töpfe.

Ueberschuhe gefunden. Abzuh. Leipzigerstr. 86.

Dem Herrn Rechtsanwalt Fiebiger für das Referat in der geistigen Stadtverordneten-Versammlung besten Dank. Eine Veröffentlichung desselben im Hall. patriotischen Tageblatt hält erwünscht

Einer für Viele.

Familien-Nachrichten.

Heute Nacht 1½ Uhr wurde meine liebe Frau Ida geb. Zeuner von einem kräftigen Knaben glücklich entbunden.

Halle, den 17. Februar 1868.

C. Sachtmann.

Am 16. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr entschlief sanft in seinem Herrn mein guter lieber Mann u. Vater, der Schaffner Friedrich Buchwitz. Dies allen Freunden zur Nachricht.

Halle, den 14. Februar 1868.

Die Hinterbliebenen.

Oberhemden
werden nach **Maaf** von bestem Handgespinnst-Leinen oder dauerhaftem Shirting schnell angefertigt.

Blousen
in **Woll** mit reicher Ausstattung schon für 20 *Sgr.*, in **Ehbet** und **Lüstre** mit reicher Ausstattung von 27 1/2 *Sgr.* an.
Bestellungen in **Maschinenstepperei** in allen Stoffen werden schön und höchst sauber ausgeführt.

L. Mehlmann, großer Berlin Nr. 13.

Schmeerstraße 13. Knaben-Garderobe-Geschäft Schmeerstraße 13.

Mein Lager elegant und gut gearbeiteter **Craven-Anzüge** halte ich einem geehrten Publikum bei vorkommendem Bedarf bestens empfohlen. Bestellungen nach **Maaf** werden prompt ausgeführt.
A. Tyrroff, Schneidermeister.

Müllers „Belle vue“.

Freitag den 21. Februar

Grosser Volks-Maskenball

im brillant decorirten Saale.

Casseneröffnung 6 Uhr. Von 7 1/2 Uhr an **Großes Militair-Concert** vom Musikcorps des Schleswig-Holst. Füß.-Reg. Nr. 86.

Die Pausen werden ausgefüllt durch **komische und gymnastische Vorstellungen.**
Billets vorher bei Herrn **Stoy**, Leipzigerstr. 1. Obere Gallerie 5 *Sgr.*, an der Cassé 7 1/2 *Sgr.*; untere Räume 10 *Sgr.*, an der Cassé 15 *Sgr.*
Der innere Saal bis 10 Uhr **nur** für Masken. — Billets zu den unteren Räumen berechtigen von 10 Uhr ab zum Ball.
Zu recht zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein
W. Prausisch.

Technicum Mittweida

bei Chemnitz (Sachsen).

Maschinenbau.

Civil-Ingenieurfach.

Höhere technische Lehranstalt in Verbindung mit Maschinenwerkstätten.
Vollständige Ausbildung in Theorie und Praxis des gesammten Maschinen- und Ingenieurfaches.

Maschinenbau.

Alter des Eintritts: 15 Jahre.

- 1) Vollständiger Cours: 3 Jahre, für Solche, die noch nicht practisch gearbeitet haben, sonst 2 Jahre.
- 2) Einjähriger Cours, für Solche, die nur kurze Zeit auf ihr Studium verwenden können oder nicht die genügenden Mittel dazu besitzen.

Anfang des Sommercursus den 15. April, des Vorcursus, an dem alle neu Eintretenden Theil zu nehmen haben, am 15. März.

Auf Verlangen Pension in der Anstalt. Prospekte, sowie jede weitere Auskunft gratis.

Die Direction. C. Weizel, Ingenieur.

Civil-Ingenieurfach.

Alter des Eintritts: 17 Jahre.

Vollständiger Cours: 4 Jahre, je nach den Vorkenntnissen.

Handelschule in Verbindung mit der Anstalt.
Vorbereitung zum Freiwilligendienst.

des Vorcursus, an dem alle neu Eintretenden

Juristen-Verein.

Mittwoch den 19. Februar Sitzung.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 19. Februar (statt „Pensionat“):
„Man sucht einen Erzieher“, Lustspiel in zwei Akten von **Bahn**. Vorher: „Ich esse bei meiner Mutter“, Lustspiel in 1 Akt von **Drost**, sodann: „Er ist taub“, Schwank in 1 Akt.

Donnerstag den 20. Februar. Mit aufgehobenem Abonnement. Zum Benefiz für Herrn **Jung**. Zum ersten Male: „Die Wittenburger“, große Gesangsposse in 6 Bildern von **D. Kalisch** u. **A. Weirauch**, Musik von **R. Bial**. (Neuestes Repertoirestück des Wallner-Theaters in Berlin.) Mit neuer Ausstattung.

Freitag den 21. Februar

1. Symphonie-Concert

im Saale des Volksschulgebäudes.

Die in der Subscriptionsliste und bei Herrn **Karmrodt** gezeichneten Billete sind bei Herrn **Karmrodt** in Empfang zu nehmen.

C. John.

Lindermann's Restauration,
Schulberg Nr. 19.

Täglich musikal. Abendunterhaltung.
Kalte u. warme Speisen. Bier ff.

Jungblut's Restauration.

Mittwoch Abend **Pöfelknochen.**

Brunnen-, Pumpen- u. Röhrrarbeiten aller Art fertigt nach wie vor Alb. Zabel, Zimmer- u. Röhrrmeister im „Fürstenthale.“

Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Heute Mittwoch Gesellschaftstag, frische Pfannkuchen.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 17. Februar Abends am Unterpegel 8' 3"
am 18. Februar Morg. am Unterpegel 8' 3"